

Reifeprüfung GYM - Zeitplan

8. Klasse 2016/17

September – Anfang November	Festlegung und Beschluss der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Fachgruppen – Einberufung Fachkonf. durch Dir.
Ende November	Kundmachung der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Direktion
spätestens So, 15. Januar 2017 (=Fixtermin)	Anmeldung zur Reifeprüfung mit Wahl der Klausuren und mündlichen Prüfungen (3+3 bzw. 4+2) – Anmeldeformular über KlassenvorständIn
8. Kl., Fr. 24. Februar 2017 (=Ende 1. Schulwoche/2.Sem)	Abgabe der VWA + Begleitprotokoll, digital = hochladen + 2 gedruckte Exemplare Korrektur und Beschreibung der VWA durch BetreuerIn
Mo, 3. April 2017, 8.00 Uhr	VWA Präsentation
Di, 18. April 2017	Notenschluss für 8. Kl und Eintragen der Noten
Notenkonferenz - 8. Kl Mi, 19. April 2017, 13.10 Uhr	Salon Schlössle
Mi + Do, 26. + 27. April 2017	Wiederholungsprüfungen 8. Kl
Fr, 28. April 2016	8h55 Ökum. Maturagottesdienst OST/Gym + HLW + 1. Kl; anschließend „Zeugnisverteilung“
Schriftliche Klausurprüfungen Mi, 3. Mai Fr, 5. Mai Mo, 8. Mai	Deutsch – GYM Englisch – GYM Französisch – GYM

Mi, 10. Mai	Mathematik – GYM
Fr, 12. Mai	Latein - GYM
Mo, 22. Mai, 13.00 Uhr (neu)	Zwischenkonferenz mit Bekanntgabe der Klausurergebnisse
nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse und innerhalb von 3 Tagen - spätestens bis Fr, 26. Mai 2017	Anmeldung zu Kompensationsprüfungen
8. Kl. Di + Mi, 30.+31. Mai 2017	Kompensationsprüfungen
8. Kl. Mo, 26. Juni – Mi, 28. Juni 2017	mündl. RPR - GYM

Zulassung zur Reifeprüfung (schriftl. + mündl.)

8. Klasse – Beurteilung in allen Pflichtgegenständen und **in keinem Pflichtgegenstand die Note „Nicht genügend“**;

Bei nur **einem** Nicht genügend im „Jahreszeugnis“ besteht die Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung zwischen Jahreskonferenz und Beginn der schriftlichen Reifeprüfung, d.i. **Mi. + Do., 26. + 27. April 2017**

Bei **zwei** Nicht genügend im „Jahreszeugnis“ muss die Wiederholungsprüfung im Herbst gemacht werden; wenn dann nicht beide Wiederholungsprüfungen bestanden werden, muss die 8. Klasse wiederholt werden.

Fächerwahl für die Klausuren und mündlichen Prüfungen

Schriftliche RPR

Fach	Zeitdauer/min	Hilfsmittel	Wortanzahl
Deutsch – verpfl.	300	WB erlaubt	ca 900 Wörter
Englisch/8j oder	270 (60'L-B2/45'H/45'SIK/120'TP)	kein WB	ca 650 Wörter
Französisch/6+4j – verpfl.	270 (60'L-B2/40';B1-H/45'SIK/125'TP)	kein WB	ca 400 Wörter
Mathematik – verpfl.	270 (120'Grundk./150'Vern v GK)	Hilfsmittel erlaubt	

Wenn **3 schriftliche Klausuren** gewählt werden, muss **eine lebende Fremdsprache** gewählt werden (die mindestens 10 Wochenstunden in Oberstufe unterrichtet worden ist).

Latein/6j	270 (bis zu 220 W)	WB(s+m)	120 W-Ü; 80 W – I
Latein/4j - wahlweise	270 (bis zu 210 W)	WB(s+m)	110 W-Ü; 80 W – I

Kompensationsprüfungen

Zu allen negativ beurteilten Klausuren können – auf Antrag der Kandidatin - Kompensationsprüfungen (=sie stehen in Beziehung zu den Aufgabenstellungen der Klausuren) noch im selben Maturatermin abgelegt werden. Die Gesamtnote einer negativen Klausur und einer mündlichen Kompensationsprüfung kann nicht besser als „Befriedigend“ lauten, wobei in der Gesamtbeurteilung Klausur und Kompensationsprüfung zu berücksichtigen sind.

Vorbereitungszeit für Kompensationsprüfung – mind. 40 min

(LSR, Mail vom 10.10. 2016)

Prüfungszeit – max. 25 min

Der Termin der Kompensationsprüfungen wird bei standardisierten Prüfungsgebieten durch Verordnung festgelegt.

Mündliche RP

gewählt werden können bei **3 mündlichen Prüfungen** alle Fächer, wenn in Oberstufe insgesamt 15 Stunden besucht worden sind;

gewählt werden können bei **2 mündlichen Prüfungen** alle Fächer, wenn in Oberstufe insgesamt 10 Stunden besucht worden sind;

Vorbereitungszeit min. 20 min

Prüfungszeit min. 10 min – max. 20 min

Kandidatin zieht 2 Themenbereiche, kann einen zurücklegen; bei mehr als 2 PrüfungskandidatInnen müssen 2 Aufgabenstellungen pro Themenbereich zur Verfügung stehen, der/die PrüferIn entscheidet, welche er/sie der Kandidatin zuteilt. Themen der mRPDR müssen kompetenzorientiert formuliert sein, d.h. Reproduktion, Analyse-Transfer, Reflexion + Problemlösung

Sonderfall: LBFSP/SV* Vorbereitung max 10'

keine Hilfsmittel

beide Kandidatinnen zuerst monologischer Teil

B2 monolog – T1 5min

B1 monolog – T1 4min

A2 monolog – T1 3min

max 2' durchlesen der Aufgabenstellungen – fünf bullets + ergebnisorient.

B2 dialog – T2 10min

B1 dialog – T2 8 min

A2 dialog – T2 7 min

Dauer der Prüfung B2 max 15 min – 1. lebende Fremdsprache + vertiefendes WAPF

B1 max 12 min – 2. lebende Fremdsprache + vertiefendes WAPF

A2 max 10 min – WAPF, 6 – 9 Stunden

*(SV = Schulversuch)

bei Schulversuch werden gezogene Themenbereiche für monologischen Teil erst nach Prüfung zurücklegen;

für dialogischen Teil werden 3 Themenbereiche gezogen, jede Kandidatin kann einen Themenbereich zurücklegen, wird von beiden derselbe Themenbereich abgewählt, entscheidet Prüferin, welcher Themenbereiche Prüfungsthema ist und legt dazu eine Aufgabe vor.

LBFSP/Vorbereitung min 15' für monolog. Frage

keine Hilfsmittel

ca. 1-2' für dialogische Frage

keine Hilfsmittel

Zusatzinformationen

Umfang der mündlichen Themenbereiche ergibt sich aus der **Anzahl der Fachstunden in der Oberstufe x 3**, jedoch insgesamt **nicht mehr als 24**.

RK	12 – 18 Themenbereiche (ab Sept. 16)
WAPF BE, ME	10 Themenbereiche
Lebende FS (3-jährig), erg.WAPF Informatik	12 Themenbereiche (+ 2 Themenbereiche je 1 Stunde/Oberstufe)
Lebende FS (4-jährig), Latein, Griechisch und ME und BE (je 7 Wochenstunden)	18 Themenbereiche
Wahlpflichtfach (4h in O-Stufe)	12 Themenbereiche

Kommission: Vorsitzende/r = nicht stimmberechtigt, Direktor/in, Klassenvorständin, PrüferIn der Klausuren

Anmerkung: auch bei Zwischenkonferenz keine „Doppelfunktionen“, d.h. ist ein Kommissionsmitglied auch PrüferIn muss er/sie ersetzt werden.

Beurteilung

Alle Gegenstände der RP werden getrennt beurteilt und bedingen nicht mehr das Antreten zu einzelnen Prüfungen (**Achtung:** Zulassung zur RP nur, wenn **kein** Nicht genügend im Jahreszeugnis).

GH
27.01.2017